

Arbeitshilfe: Höhe der Leistungen nach SGB II und AsylbLG, Kindergeld, Kinderzuschlag, Unterhaltsvorschuss (Stand: 1.1.2019)

Regelbedarfe und Mehrbedarfe SGB II

Regelleistung		
RL für Alleinstehende / Alleinerziehende	424,-	100 %
RL für volljährige Partner*innen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft	382,-	90 %
RL für unter 25jährige im Haushalt der Eltern, RL für ohne Zustimmung ausgezogene unter 25 Jährige	339,-	80 %
RL für Kinder von 14 bis 17 Jahre	322,-	
RL für Kinder von 6 bis 13 Jahre	302,-	
RL für Kinder von 0 bis 5 Jahre	245,-	
<i>Eine Zusammenstellung der einzelnen „Abteilungen“ innerhalb der jeweiligen Regelbedarfsstufen des SGB II nach Regelbedarfsermittlungsgesetz finden Sie hier.</i>		
Mehrbedarf		
MB für Schwangere ab Beginn der 13. Woche	72,08 bei RL 424,-	17 % der maßgebl. RL
MB für Alleinerziehende mit einem Kind unter 7 Jahren oder zwei Kindern unter 16 Jahren	152,64	36 %
MB für Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern	50,88 pro Kind	12 % pro Kind, max. 60 %
MB für erwerbsfähige Menschen mit Behinderung, die Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben gem. § 33 SGB IX erhalten	148,40 bei RL 424,-	35 % der maßgebl. RL
MB für dezentrale Warmwasserversorgung	9,75 bei RL 424,-	2,3 % der maßgebl. RL

Kindergeld

Kind	2015	2016	2017	2018	Bis Juni 2019	Ab Juli 2019
für das erste Kind	188,-	190,-	192,-	194,-	194,-	204,-
für das zweite Kind	188,-	190,-	192,-	194,-	194,-	204,-
für das dritte Kind	194,-	196,-	198,-	200,-	200,-	210,-
für jedes weitere Kind	219,-	221,-	223,-	225,-	225,-	235,-

Unterhaltsvorschuss:

Kind 0-5 J.	160,-
Kind 6-11 J.	212,-
Kind 12-17 J.	282,-

Kinderzuschlag:

Bis 2016	Seit 2017	Ab 1. Juli 2019
Max. 160 €	Max. 170 €	Max. 185 €

Stand: 1.1.2019

GGUA Flüchtlingshilfe e. V.
Projekt Q
Claudius Voigt
Hafenstr.3-5, 48153 Münster.
www.einwanderer.net
voigt@ggua.de
Fon: 0251-1448626

Projekt 
*Büro für Qualifizierung
der Flüchtlingsberatung*

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND

Das Projekt Q wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend sowie des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW.